

# Marktnotizen vom 12. Mai 2025

- 
**Getreide** Am Getreidemarkt haben sich die Erzeugerpreise auf dem erreichten Niveau stabilisiert. Regional belastet die Trockenheit die Bestände. Geringe Nachfrage am Exportmarkt. ➔
- Raps** Bei sehr ruhigen Handelsaktivitäten halten sich die Erzeugerpreise auf einem weitgehend unveränderten Niveau. ➔
- 
**Speisekartoffeln** Die altertümlichen Speisekartoffeln halten sich weitgehend auf dem Niveau der Vorwoche. Mit anhaltender Lagerdauer verschlechtern sich die Qualitäten. ➔
- 
**Futtermittel** Futtermittelpreise vornehmlich unverändert bis etwas schwächer; Sojaschrotpreise erneut leicht schwächer; Mischfuttermittelforderungen überwiegend gleichbleibend. ➔
- 
**Geflügel** Eine lebhaftere Nachfrage trifft auf ein begrenztes Angebot an den Märkten für Hähnchen- und Putenfleisch. Die Preise tendieren daher weiter fest. Althennen werden stabil bewertet. ➔
- 
**Eier** Einem saisonal abnehmenden Angebot an Eiern steht eine passende Nachfrage gegenüber. Die Spotmarktpreise gaben für Konsumware zuletzt nach und für Industrieware tendierten diese leicht fester. ➔
- 
**Milch** Saisonal steigendes Milchangebot; leicht schwächere Preise durch eine beruhigte Nachfrage am Buttermarkt; stabile Verhältnisse am Käsemarkt; leichte Nachfragebelebung nach Magermilchpulver; Spotmarktpreise und Kieler Rohstoffwert unter Druck; Weltmarktpreise fest. ➔
- 
**Ferkel** Am deutschen Ferkelmarkt findet das nicht zu reichliche Angebot zügig seine Käufer. Der Ferkelpreis entwickelt sich in der laufenden 20. Kalenderwoche fest. ➔
- 
**Schlachtschweine** Am deutschen Schlachtschweinemarkt findet das verfügbare Angebot vollständig seine Käufer. Mindestens stabile Preise werden in der kommenden Schlachtwoche erwartet. ➔
- 
**Schafe** Auf dem Markt für Schlachtlämmer stehen nunmehr frische Lämmer im Fokus der Nachfrage. Die Preise liegen gegenüber den überjährigen Lämmern auf höherem Niveau. ➔
- 
**Nutzkälber** Das Angebot fällt weiterhin sehr knapp aus. Die rege Nachfrage nach Kreuzungskälbern führte teils nochmal zu deutlich steigenden Preisen ab Hof. Für die laufende Woche wird eine stabile bis feste Entwicklung erwartet. ➔
- 
**Schlachtrinder** Am deutschen Schlachtrindermarkt werden Jungbullen und höherwertige Schlachtfärsen zu Wochenbeginn mit stabilen Preisen bewertet. Im Bereich der nur knapp verfügbaren Schlachtkühe steigen die Preise erneut an. ➔
- Schlachtkälber** Die Spargelsaison als auch die hohen Schlachtrinderpreise stützen den Schlachtkälbermarkt. Die Schlachtkälberpreise dürften sich entsprechend fortgesetzt fest entwickeln. ➔

**Der Inhalt des Marktberichtes wird von der Landwirtschaftskammer Niedersachsen mit äußerster Sorgfalt erarbeitet. Eine Haftung schließen wir jedoch aus!**

Auskunft über pflanzliche Erzeugnisse: Tel. 0441 801-351  
 Auskunft über Vieh und Fleisch: Tel. 0441 801-314

**Angegeben sind in der Regel Nettopreise!**  
 Um den Bruttopreis zu erhalten, muss die Mehrwertsteuer (= Umsatzsteuer) hinzugerechnet werden.

<b>Einkauf</b>
7 % – landwirtschaftliche Erzeugnisse (Saatgut, Futtermittel ...)
19 % – Dünger, Pflanzenschutzmittel, Mineralstoffe, Diesel, Gas ...
<b>Verkauf</b>
7,8 % – steuerlich pauschalierende Betriebe
7 % – für Betriebe mit Regelbesteuerung

## Getreide

Die Marktlage beim Getreide hat sich im Vergleich zur Vorwoche kaum verändert. Bemerkenswert ist die sehr ruhige Vermarktungsbereitschaft aus der Landwirtschaft. Auch wenn nur noch Restmengen vorhanden sind, werden diese zum aktuellen Preisniveau nicht vermarktet, denn die Trockenheit in Europa lässt auf Preissteigerungen hoffen. Allerdings ist zeichnet sich global eine Weizenernte von über 808 Mio. t ab, denn die Witterungsbedingungen in den USA und der Schwarzmeerregion haben sich deutlich verbessert. Das hält die Börsenkurse und damit auch die Kassapreise unter Druck. Auf der anderen Seite lässt die Einigung

zwischen den USA und China auf eine Entspannung im Handelskrieg und damit auf erneute Handelsaktivitäten hoffen. Damit könnte sich zumindest der Abwärtstrend der Preise abbremsen.

Am Rapsmarkt hielten sich die Erzeugerpreise zuletzt auf Vorwochenniveau. Vereinzelt wurden leicht festere Tendenzen gemeldet. Das ist hauptsächlich auf die Einigung der USA mit China im Handelsstreit zurückzuführen. Mit den sinkenden Einfuhrzöllen auf US-Ware könnte sich der Sojahandel wieder beleben. Als Folge klettern die Sojanotierungen an der Börse nach oben und ziehen auch die Rapskurse mit.

## Getreide

Einkaufspreise des Handels und der Genossenschaften in €/t vom 13.05.2025

Erzeugerpreise	frei Landlager		
	West	Nord	Süd
Brotweizen A	-	(201,0 - 214,0) 211,0	(201,0 - 212,0) 207,0
Brotweizen B	-	(190,0 - 207,0) 197,5	(190,0 - 202,0) 191,0
Brotroggen	-	(170,0 - 195,0) 180,0	(172,0 - 181,5) 178,0
Futterroggen	(190,0 - 220,0) 204,0	(165,0 - 195,0) 177,5	(166,0 - 178,0) 172,5
Braugerste	-	(205,0 - 205,0) 205,0	(200,0 - 202,5) 201,5
Futtergerste	(195,0 - 225,0) 207,0	(175,0 - 200,0) 185,0	(169,0 - 183,5) 178,5
Futterweizen	(218,0 - 235,0) 224,0	(186,0 - 207,0) 190,0	(180,0 - 193,5) 187,5
Qualitätshofer*	-	(190,0 - 202,0) 196,0	(160,0 - 190,0) 185,0
Futterhafer	(240,0 - 339,0) 300,0	(162,0 - 190,0) 186,0	(150,0 - 185,0) 175,0
Körnermais	(226,0 - 247,0) 230,0	(197,0 - 220,0) 208,0	(185,0 - 205,0) 202,0
Triticale	(210,0 - 225,0) 215,0	(175,0 - 197,0) 185,5	(175,0 - 185,0) 180,0
Raps	(485,0 - 495,0) 490,0	(470,0 - 495,0) 491,0	(485,0 - 500,0) 499,0
Raps Vorkontrakte	-	(445,0 - 465,0) 460,0	(455,0 - 465,0) 460,0
Futtererbsen	-	(260,0 - 292,5) 274,0	(275,0 - 285,0) 280,0
Ackerbohnen	-	(250,0 - 270,0) 254,0	(245,0 - 255,0) 250,0
Süßlupinen	-	-	-
Dinkel	-	-	-
	frei Hafenerlager	ab Hof	frei Verarbeiter
Brotweizen A	(205,5 - 218,5) 214,5	(206,0 - 219,0) 215,0	(210,0 - 223,0) 219,0
Brotweizen B	(194,5 - 211,5) 198,5	(195,0 - 212,0) 199,0	(199,0 - 216,0) 203,0
Brotroggen	(174,5 - 199,5) 184,0	(175,0 - 200,0) 184,5	(179,0 - 204,0) 188,5
Futterroggen	(169,5 - 199,5) 180,5	(170,0 - 200,0) 181,0	(174,0 - 204,0) 185,0
Braugerste	(204,5 - 209,5) 209,5	(205,0 - 210,0) 210,0	(209,0 - 214,0) 214,0
Futtergerste	(173,5 - 204,5) 188,5	(174,0 - 205,0) 189,0	(178,0 - 209,0) 193,0
Futterweizen	(184,5 - 211,5) 194,5	(185,0 - 212,0) 195,0	(189,0 - 216,0) 199,0
Qualitätshofer*	(164,5 - 206,5) 197,0	(165,0 - 207,0) 197,5	(169,0 - 211,0) 201,5
Futterhafer	(154,5 - 194,5) 189,5	(155,0 - 195,0) 190,0	(159,0 - 199,0) 194,0
Körnermais	(189,5 - 224,5) 208,5	(190,0 - 225,0) 209,0	(194,0 - 229,0) 213,0
Triticale	(179,5 - 201,5) 189,5	(180,0 - 202,0) 190,0	(184,0 - 206,0) 194,0
Raps	(474,5 - 504,5) 496,5	(475,0 - 505,0) 497,0	(479,0 - 509,0) 501,0
Raps Vorkontrakte	(449,5 - 469,5) 464,5	(450,0 - 470,0) 465,0	(454,0 - 474,0) 469,0
Futtererbsen	(264,5 - 297,0) 279,5	(265,0 - 297,5) 280,0	(269,0 - 301,5) 284,0
Ackerbohnen	(249,5 - 274,5) 258,5	(250,0 - 275,0) 259,0	(254,0 - 279,0) 263,0
Süßlupinen	-	-	-
Dinkel	-	-	-

\* 55 kg/hl Preise an der oberen Spannungsgrenze gelten vorwiegend für markt-nahe und frachtgünstige Lagen (in der Region West auch bei Mischfuttermittelrücknahme). Die Paritäten ab Hof und frei Verarbeiter beziehen sich auf Streckengeschäfte (= Transport direkt zur Mühle, Mischfutterwerk ect., Abrechnung über Handel/Genossenschaft). Die Preise können auch niedriger (z. B. Brutto-für-Netto-Abrechnung) oder höher (z. B. bei Verrechnung mit Bezug von Betriebsmitteln) sein.

## Großhandel

Großhandelsabgabepreise in €/t

	Hamburg (06.05.2025)	Bremen (08.05.2025)
Brotweizen	230/12% franko/cif HH/HRO 224,00 Mai 216,50 Sep	-
Brotroggen	-	-
Futterweizen	-	Futterweizen, ffr. SüdOL 225,00 Mai
Futtergerste (>62kg/hl)	franko/cif HH/HRO 202,00 Mai 188,00 Sept	Futtergerste ffr. SüdOL 219,00/220,00 Mai
Hafer	-	-
Weizenkleie	-	-
Sojaschrot	deutsches Sojaschrot 44/7 Fob HH 295,00 Mai/Jul 302,00 Aug/Okt 309,00 Nov/Dez	Brasil. Sojaschrot 48% ffr. Bramsche 335,00 Mai/Jul 343,00 Aug/Okt 346,00 Nov/Dez
Raps	-	-
Rapsschrot	34% Protein & Fett Fob HH 284,50 Jun/Jul 254,00 Aug/Okt 264,00 Nov/Jan26	-

## Weltmarktpreise

Exportpreise, fob		07.05.2025	30.04.2025
		€/t	€/t
Weizen	SRW US Golf	195,00	192,00
	HRW US Golf	210,00	210,00
	EU Rouen	206,00	208,00
Gerste	Schwarzes Meer	192,00	193,00
	EU Rouen	193,00	196,00
Mais	US Golf	183,00	190,00
	EU Bordeaux	-	-
Weißzucker, London		12.05.2025	05.05.2025
umgerechnet in €/t		445,71 Aug 25	431,72 Aug 25
1 US \$ = €		0,90	0,88

## Terminmärkte

Schlusskurse in €/t, Kontrakt 50 t, Kartoffeln 25 t

		12.05.2025	05.05.2025
Weizen Nr. 2 MATIF	Mai 2025	199,00	203,25
	Sep 2025	204,50	202,25
	Dez 2025	214,00	212,50
Raps MATIF	Aug 2025	481,00	469,00
	Nov 2025	485,00	473,25
	Feb 2026	487,25	475,75
Mais MATIF	Jun 2025	192,50	195,75
	Aug 2025	194,75	201,00
	Nov 2025	198,25	199,50
Veredlungskartoffeln EEX (Bintje, Agria ..., 40 mm +)	Jun 2025	138,00	150,00
	Nov 2025	141,00	141,00
	Apr 2026	179,00	168,00

MATIF - Paris, EEX - Leipzig

## Kartoffeln

Am Markt für Speisekartoffeln herrscht derzeit eine sehr ruhige Nachfrage vor. Bei geringem Handel halten sich auch in dieser Woche die Erzeugerpreise unverändert auf dem Niveau der Vorwoche. Dementsprechend hält sich auch die relativ breite Preisspanne, die je nach Qualität zum Tragen kommt. Insbesondere die Premiumware ist gesucht und zumeist am oberen Spannenrand anzusiedeln. Weiter-

re Preiszuschläge werden aber nicht diskutiert, sodass die Marktbeteiligten damit rechnen, dass keine weiteren Preisänderungen für die altertümliche Lagerware mehr vorgenommen werden wird. Zudem ergänzt die importierte Frühware das Angebot und damit entsteht ein leichter Angebotsdruck. Die Lagerbestände werden höher als zum Vorjahreszeitpunkt eingeschätzt.

## Speisekartoffeln

Erzeugerpreise in Niedersachsen €/dt, lose

	13.05.2025	06.05.2025
festkochend	22,00 - 28,00	22,00 - 28,00
vorwiegend festkochend	22,00 - 28,00	22,00 - 28,00
mehlig	22,00 - 28,00	22,00 - 28,00
<b>Erzeuger/Verbraucher-Direktverkehr, €/dt, im 10/12,5-kg-Sack inkl. MwSt.</b>		
festkochend	80,00 - 105,00	80,00 - 105,00
vorwiegend festkochend	75,00 - 100,00	75,00 - 100,00

## Speisekartoffeln

Abgabepreise am Großmarkt Hannover, €/Sack, 13.05.2025

festkochend	25-kg-Sack	10,00 - 13,00
vorwiegend festkochend	25-kg-Sack	10,00 - 12,50

## Industriekartoffeln

Erzeugerpreise in Niedersachsen, €/100 kg, lose

	13.05.2025	06.05.2025
vertragsfreie Veredelungskartoffeln	7,00-13,00	9,00-15,00
frittene geeignet, 40 mm+	7,00-12,00	9,00-14,00

## Speisekartoffeln aus der Heideregion

**Preisspiegel vom 12.05.2025** für Speisekartoffeln aus der Heideregion, entsprechend der Basis (Sortierung 35 bis 65, weniger als 8 % Mängel, hell- und festschalige Ware, lose, frei Erfassungsstelle € je 100 kg) wurden in der vergangenen Woche folgende Preise gezahlt.

	festkochend (lang/oval)	vorwiegend festkochend (runde)	mehlig kochende Sorten
Kühlhausware	28,00	28,00	-
Kistenlager	26,00	26,00	-

Abhängig von der Qualität sind weiterhin Zu-/Abschläge möglich.

**Markthinweis:** Viele Lebensmitteleinzelhändler stellten fortlaufend auf Frühkartoffeln um. In den Kartoffellägern waren weiterhin altertümliche Kartoffeln vorhanden.

## Gemüse

### Erzeugerpreise für Spargel

Bei Verkauf an den Großhandel, festgestellt im Gebiet der LWK Niedersachsen, Preise in €/kg

Datum	Klasse I		Klasse II
	weiß 16 - 26 mm	violett 16 - 26 mm	weiß/violett 16 mm +
07.05.2025	7,00 - 8,25	5,50 - 8,00	6,00 - 7,30
08.05.2025	7,00 - 8,25	5,50 - 8,00	6,00 - 7,30
09.05.2025	7,00 - 8,25	5,50 - 8,00	6,00 - 7,30
12.05.2025	6,50 - 7,50	5,00 - 7,20	4,00 - 6,60
13.05.2025	6,50 - 7,50	5,00 - 7,20	4,00 - 6,60

Bei Abgabe an Einzelhändler lassen sich Zuschläge um 1,00 € erzielen.

## Energie

### Diesel – Heizöl – Gas

Abgabepreise an die Landwirtschaft in €/100 l

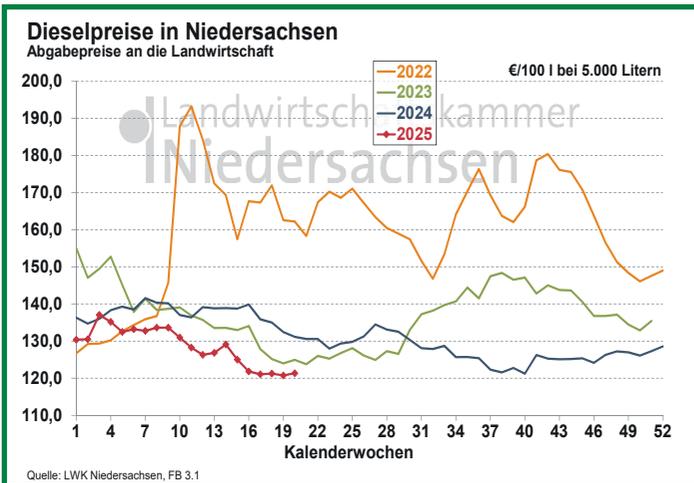
Datum	Weser-Ems		Hannover	
	13.05.2025	06.05.2025	13.05.2025	06.05.2025
<b>Diesel</b>				
2.000 l	120,50 - 128,65	122,50 - 125,45	120,00 - 124,40	118,00 - 126,90
5.000 l	119,50 - 126,15	118,20 - 122,95	117,88 - 121,90	117,00 - 124,90
<b>Heizöl *1</b>				
3.000 l	75,50 - 84,30	73,90 - 81,60	74,40 - 84,60	72,60 - 85,90
5.000 l	74,50 - 82,80	72,70 - 80,10	73,65 - 83,15	71,80 - 83,90
10.000 l	73,00 - 81,30	71,30 - 78,60	73,00 - 81,70	70,58 - 81,90
Super-Heizöl wird mit 2,00 €/100 l Mehrpreis angeboten!				
<b>Flüssiggas *2 *3</b>				
2.700 l Tank	54,00 - 59,00	54,00 - 59,35	56,95 - 60,00	59,00 - 60,00
4.800 l Tank	52,00 - 57,00	52,00 - 57,35	54,95 - 58,00	57,00 - 58,00

\*1 Heizwert 9,88 kWh/l

\*2 ohne Grundgebühr oder Tankmiete

\*3 Heizwert 6,77 kWh/l

## Marktchart



## Düngemittel

### Düngemittel

Abgabepreise des Handels am 12.05.2025 in €/dt, lose

	ab Landlager (ab 10 t)	frei Hof (mind. 25 t)
Kalkamonsalpeter, 27 % N	35,00 - 38,00	34,05 - 37,05
Harnstoff, 46 % N, geschützt	49,20 - 52,50	48,25 - 51,55
AHL, 28 % N	34,50 - 35,50	33,70 - 34,70
DAP, 18 % N, 46 % P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	69,20 - 72,90	68,05 - 71,75
Tripelphosphat, 46 % P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	57,80 - 61,00	56,75 - 59,95
40er Kornkali, 6 % MgO	31,85 - 33,00	31,05 - 32,20
60er Kali	39,80 - 40,90	39,00 - 40,10
Magnesia-Kainit, 9 % + 5 % MgO	16,50 - 17,70	15,90 - 17,10
Patentkali/-magnesia, 30% + 10% MgO	45,30 - 49,70	44,15 - 48,55
SSA, 21 % N, 24 % S	32,50 - 36,70	31,60 - 35,80
ASS 26 % N, 13 % S	39,50 - 44,20	38,45 - 43,15
Piamon, 33 % N, 12 % S	49,50 - 53,85	48,30 - 52,65
Kohlensaurer Kalk, 80 % + 5 % MgCO <sub>3</sub>	3,40 - 5,50	2,95 - 5,05
Volldünger (15/15/15)	48,20 - 51,50	47,20 - 50,50

## Futtermittel

### Einzelkomponenten:

Auf den Märkten für Futterkomponenten sorgte ein weltweit umfangreiches Angebot im Bereich des Sojasektors für tendenziell schwächere Kursentwicklungen an den internationalen Börsen. Auch hierzulande entwickelten sich die Forderungen für Sojaschrote bis zuletzt geringfügig rückläufig. Die dabei getätigten Umsätze hielten sich vielfach in Grenzen, da potentielle Zukäufer auf weiter nachgebende Preise spekulieren. Entsprechend wird zumeist nur für den kurzfristigen Bedarf eingekauft. Am Markt für Rapsschrot entwickelten sich die Preise zuletzt wenig verändert. Für kurzfristige Lieferungen steht ein nur begrenztes Angebot zur Verfügung. Vielfach ist die Ware auch ausverkauft. Die Nachfrage entwickelte sich demgegenüber fortgesetzt stetig. Bei den übrigen Futterkomponenten veränderten sich die Preise gegenüber

dem Vorwochenniveau kaum. Dies galt auch für Melasseschnitzel- und Weizenkleipellets.

### Mischfuttermittel:

Vor dem Hintergrund der zuvor nachgebenden Forderungen für Futtergetreide sowie Sojaschrote hatten schon in den Vorwochen einzelne Hersteller von Mischfuttermitteln reduzierte Forderungen für verschiedene Schweine-, Rinder- und Geflügelmischfuttermittel angekündigt bzw. umgesetzt. Zuletzt wartete man das Geschehen, auch vor dem Hintergrund der bestehenden Unsicherheiten bezüglich der Welt- und Zollpolitik, weiter ab. Auch zum Beginn der aktuellen 20. Kalenderwoche beließen es die meisten Hersteller bei bisherigen Preisen. Geben die Preise für die wichtigsten Futterkomponenten weiter nach, wird auch am Mischfuttermittelmarkt mit einer entsprechenden Preisentwicklung gerechnet.

Die Landwirtschaftskammer Niedersachsen bietet Ihnen die

**Info B – Marktfrüchte und Betriebsmittel**  
als Abonnement per E-Mail an.

Auskunft unter **Tel. 0441 801-311**

## Grundfutter

Verkauf an Handel/Genossenschaften vom 12.05.2025, ab Hof

	Region Nord-West	Region Süd-Ost	
Heu, €/t	- kleine HD-Ballen	160,00 - 200,00	170,00 - 220,00
	- Quaderballen	120,00 - 150,00	120,00 - 160,00
Stroh, €/t	- kleine HD-Ballen	130,00 - 150,00	135,00 - 150,00
	- Quaderballen	150,00 - 180,00	160,00 - 180,00

Für Direktverkäufe an Endverbraucher werden 10-20 €/t mehr erzielt;

Preisaufschläge bei Kleinverkauf.

	Region Nord-West	Region Süd-Ost
Grassilage, €/t (aus Fahrсило)	30,00 - 35,00	25,00 - 35,00
Maissilage, €/t (aus Fahrсило)	37,00 - 45,00	38,00 - 45,00

## Futterkomponenten

Abgabepreise des Handels in €/100 kg,lose, ab 3 t, ab Lager

	12.05.2025	05.05.2025
<b>Energie- und Stärketräger</b>		
Weizenkleie, pelletiert	21,15	21,35
Melasseschnitzel, pelletiert	24,70	24,65
Palmexpeller	23,10	23,00
Sojabohnenschalen	24,40	24,20
Weizendestiller	33,30	33,25
Rapsexpeller	36,65	36,75
Sojaöl	137,20	137,20
<b>Ölschrote</b>		
Sojaschrot, 44/7*	35,90	36,05
Bratilschrot, pelletiert **	38,70	38,80
Non-GMO***, Sojaschrot (mind. 45% RP)	49,65	49,75
Non-GMO***, Sojaschrotpellets HP (mind. 48% RP)	52,65	52,65
Rapsschrot	33,55	33,75

\* mindestens 42 % Rohprotein, ca. 2 % Fett, max. 7 % Rohfaser

\*\* mindestens 46 % Rohprotein, ca. 2 % Fett, max. 7 % Rohfaser

\*\*\* nicht gentechnisch veränderter Organismus (kein GVO)

## Futtermittel

Abgabepreise an die Landwirtschaft in €/t vom 12.05.2025

Mischfutter für Rinder, 3 t, lose, frei Silo	Weser-Ems	Hannover
<b>Milchaustauscher für Aufzuchtkälber</b>		
mit mindestens 50 % MMP-Anteil	2.720,00	2.750,00
mit 20 - 40 % MMP-Anteil	2.394,50	2.450,00
Nullaustauscher, ohne MMP-Anteil	2.152,00	2.200,00
<b>Ergänzungsfutter für Aufzuchtkälber</b>		
18/3, 10,8 MJ/kg, gepresst, 17 - 19 % Rohprotein	383,00	389,00
<b>Milchleistungsfutter</b>		
14 % Rohprotein, Energiestufe 3	274,00	-
18/3, 6,7 MJ NEL/kg, gepresst	285,50	287,00
20/4, mind. 7,0 MJ NEL/kg, gepresst	313,00	318,00
<b>Rindermastfutter</b>		
20 - 25/3, 10,8 MJ/kg, gepresst	300,00	306,00
<b>Mischfutter für Schweine, 3 t, lose, frei Silo</b>		
Ferkelaufzuchtfutter ab 15 kg, gepresst 15 - 18 % Rohprotein, 1,0 - 1,2 % Lysin	414,50	419,50
<b>Alleinfutter für Mastschweine</b>		
Anfangsmastfutter bis etwa 50 kg, 15 - 18 % Rohprotein, 0,9 - 1,15 % Lysin	320,00	326,00
Mittelmastfutter von etwa 50 - 80 kg, 14 - 16 % Rohprotein, 0,8 - 1,0 % Lysin	299,50	306,50
Endmastfutter ab etwa 80/90 kg, 12,5 - 14 % Rohprotein, 0,7 - 0,9 % Lysin	279,00	284,00
<b>Schweinemastfutter - stark N-/P-reduziert</b>		
Mast 28 - 40 kg LG	332,00	-
Mast >40 - 65 kg LG	307,00	-
Mast >65 - 90 kg LG	289,50	-
Mast >90 - 118 kg LG	271,50	-
<b>Alleinfutter für Sauen</b>		
tragende Sauen, 12 - 14 % Rohprotein, 0,4 - 0,7 % Lysin	303,00	305,00
säugende Sauen, 15 - 17,5 % Rohprotein, 0,9 - 1,1 % Lysin	342,00	346,00
<b>Ergänzungsfutter für Mastschweine</b>		
Mischung mit 20 - 25 % Getreide, 28 - 36 % Rohprotein	389,00	394,00
Mischung mit 30 - 35 % Getreide, 20 - 27 % Rohprotein	357,50	360,00
<b>Mischfutter für Geflügel, 25-28 t, frei Silo</b>		
Alleinfutter für Legehennen, 11,4 - 11,6 MJ/kg	359,00	365,00
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8 - 13,4 MJ/kg	408,50	414,00
Putenmastfutter P1	482,50	-
Putenmastfutter P2	467,00	-
Putenmastfutter P3	405,50	-
Putenmastfutter P4	378,00	-
Putenmastfutter P5	365,00	-
Putenmastfutter P6	357,50	-
<b>Futtergetreide, 3 t, lose, ab Lager</b>		
Gerste	233,90	-
Hafer, 50-52 kg/hl	340,30	-
Weizen	244,50	-
Roggen	228,40	-
Triticale	235,90	-
Körnermais	254,10	-

### LWK-APP: Vorsprung durch Informationen!

Aktuelle Preise und blitzschnelle Marktinformationen per Push-Nachricht aufs Handy

Jetzt downloaden



## Geflügel

Die Nachfrage nach Geflügelfleisch bleibt weiter rege. Sowohl auf Ladestufe als auch im Gastronomiebereich steht Geflügel in der Gunst der Konsumenten. Durch die laufende Spargelsaison und die wieder fröhliche Witterung wird auch für die kommenden Wochen ein flotter Marktverlauf erwartet.

### Hähnchen:

Durch die lebhaftere Nachfrage und das begrenzte Angebot entwickelten sich die Preise am Markt für Schlachthähnchen und auf Verbraucherebene erneut

leicht fester. Insbesondere Brustfleisch und marinierte Ware sind gefragt.

### Puten:

In der Berichtswoche entwickelte sich die Nachfrage nach Weißfleisch rege. Das Angebot an deutscher Ware fiel dabei knapp aus. In der Folge tendierten die Preise erneut fester.

### Schlachthennen:

Trotz umfangreicher Schlachtungen und ruhiger Nachfrage verblieben die Preise zuletzt auf dem bisherigen Niveau unverändert.



## Europäisches Schlachtgeflügel

Angaben in Euro, inkl. niederländischer MwSt.

	19. Kalenderwoche	Änderung zur Vorwoche
neue Basiskontraktnotierung (VCN) in €/kg LG (incl. Zuschläge)	1,1950	+0,0100
freier Marktpreis minus 2 % Brückenwaagengewicht		
- Hähnchen bis 2.000 g	1,27-1,29	+0,01
- Hähnchen 2.001 bis 2.600 g	1,27-1,29	+0,01
freier Marktpreis Belgien		
Fleischhähnchen in €/kg LG, ohne MwSt.	1,35-1,37	±0
ABC-Preis in €/kg LG, ohne MwSt.	1,34	±0
Brüteierpreis gemäß Integrationspreis	0,2963	+0,0013



## Schlachtgeflügel

Auszahlungspreise für Schlachtgeflügel an die Erzeuger in €/kg LG, für den Zeitraum vom 05.05. bis zum 11.05.2025

Hähnchen	Spanne	Ø-Preis
Kükenpreis (€/Tier):	0,4400-0,5050	0,4878
<b>1. Kurzmast (Mastzeit max. 35 Tage)</b>		
bis 1.400 g	1,210-1,295	1,245
1.401 g bis 1.450 g	1,210-1,295	1,245
1.451 g bis 1.500 g	1,210-1,295	1,245
1.501 g bis 1.550 g	1,210-1,300	1,295
1.551 g bis 1.600 g	1,210-1,300	1,295
1.601 g bis 1.700 g	1,295-1,300	1,300
<b>2. Mittelschwere Mast (Mastzeit: max. 42 Tage)</b>		
1.701 g bis 1.800 g	1,290-1,305	1,295
1.801 g bis 2.000 g	1,290-1,305	1,295
ab 2.001 g	1,290-1,305	1,295
<b>3. Langmast (Mastzeit: ca. 41-51 Tage)</b>		
bis 2.000 g	1,290-1,305	1,295
bis 2.800 g	-	1,285
<b>Puten</b>		
Kükenpreis (€/Tier) - Hennen		1,50
Kükenpreis (€/Tier) - Hähne		3,48
Hennen: ab 8,50 kg	1,680-1,700	1,700
ab 9,00 kg	1,690-1,720	1,715
ab 9,50 kg	1,705-1,730	1,725
Hähne: ab 18,00 kg	1,700-1,730	1,720
ab 19,00 kg	1,745-1,755	1,745
ab 19,50 kg	1,755-1,765	1,755
<b>Schlachthennen</b>		
bis 1.600 g	0,330-0,420	0,406
1.601 g bis 1.700 g	0,350-0,430	0,417
1.701 g bis 1.900 g	0,360-0,460	0,448
1.901 g bis 2.200 g	0,370-0,500	0,478

## Eier

Das Angebot am Eiermarkt war in der zurückliegenden Berichtswoche keineswegs drängend. Im Bereich der Konsumware standen sich Angebot und Nachfrage weitgehend ausgeglichen gegenüber. Durch die umfangreichen Herdenerneuerungen und Mauser wurde die beruhigte Nachfrage mehr oder weniger kompensiert. Am Markt für Industrieware war die Ange-

botsdecke hingegen dünner. Die Auswirkungen der Aviären Influenza u.a. in Polen führten zu einem europaweit knapper versorgten Markt. Folglich entwickelten sich die Spotmarktpreise in diesem Segment hierzulande und in einigen Nachbarländern leicht fester. Konsumente wurden leicht schwächer bewertet.

## Eiernotierung Weser-Ems

Notierung des Vereins der Weser-Ems-Packstellen; deutsche, sortierte Eier; KAT zertifiziert; ohne Kükentöten OKT; Güteklasse A; ab Packstelle; Notierung in Cent/Ei Bodenhaltung; 19. KW 2025; ( ) = Abweichung zur Vorwoche

Gewichtsklasse	weiß	braun
XL	24,20 (-0,10)	24,40 (-0,10)
L	18,00 (-0,40)	18,10 (-0,40)
M	17,00 (-0,40)	17,00 (-0,40)
S	15,20 (±0)	14,90 (±0)
Tendenz	3,1 = freundlich	3,1 = freundlich

Quelle: DEU Eiervertriebsgesellschaft über AMI

## Milch

Das Rohstoffaufkommen in Deutschland stieg in der 17. Kalenderwoche um 0,4 % an. Die Vorjahreslinie wurde dadurch noch um 0,6 % unterschritten, so die Zentrale Milchmarkt Berichterstattung (ZMB). In Frankreich bewegte sich zuletzt die Milchlieferung 1,3 % über dem Vorjahreswert.

Am Markt für flüssigen Rohstoff standen die Preise angebotsbedingt erneut unter Druck. Sowohl Industrierahm als auch Magermilchkonzentrat wurden schwächer bewertet.

**Butter:** Das in der Berichtswoche kühlere Wetter hat die Nachfrage nach Butter beruhigt, da die Nachfrage aus der Grill- und Spargelsaison kleiner ausfiel. Die nun aber wieder verbesserten Wetteraussichten lassen eine Nachfragebelebung erwarten. Bei der jüngsten Notierung an der Süddeutschen Butter- und Käse-Börse tendierte der Preis für abgepackte Butter in der oberen Spanne auf 7,40-7,60 EUR/kg schwächer. Auch für Butter im 25 kg-Block gaben die Preise nach. Die Spanne reduzierte sich auf 7,15-7,25 EUR/kg. Nach wie vor konzentrierte man sich auf den kurzfristigen Bedarf und für spätere

Liefertermine herrschte eine abwartende Haltung der Marktteilnehmer vor.

**Käse:** Ausgeglichenheit und Stabilität kennzeichneten weiterhin die Entwicklungen am Käsemarkt. Das Angebot reichte aus, um die stetige bis rege Nachfrage am Binnenmarkt und im Export zu decken. Bei der amtlichen Preisnotierung für Schnittkäse in Hannover gab es eine stabile Preisentwicklung.

**Milchpulver:** Auch wenn zuletzt wieder mehr neue Abschlüsse am Markt für Magermilchpulver zustande kamen, blieb es insgesamt bei einem ruhigen Marktgeschehen. Die Wettbewerbsfähigkeit am Weltmarkt blieb durch den ungünstigen Euro/Dollar Wechselkurs gering. In Kempten entwickelten sich die Preise für Lebensmittelqualitäten unverändert. Futtermittelqualitäten wurden bei ruhiger Nachfrage schwächer bewertet. Relativ impulslos entwickelte sich die Lage am Markt für Vollmilchpulver. Bei ausgeglichenen Verhältnissen blieben die Preise unverändert. Die rege Nachfrage aus China stabilisierte fortgesetzt die Kurse am Markt für Süß-

molkenpulver in Lebensmittelqualität. Im Segment für Futtermittelqualitäten herrschten schwächere Preise vor.

### Markt und Börse:

Durch das zuletzt umfangreichere Angebot an Rohmilch gab die Notierung für Spotmilch in Norddeutschland wiederholt nach. Diese sank um 1,00 EUR auf 41,50 EUR/100 kg (3,7 % Fett). In den Niederlanden blieb es bei stabilen Preisen. Der Kieler Roh-

stoffwert Milch gab im April durch schwächere Börsenkurse für Butter und Magermilchpulver um 0,9 Cent auf 49,7 Cent/kg (3,4 % Eiweiß, 4,0 % Fett) nach. Am Weltmarkt entwickelten sich die Preise fest. Bei der jüngsten Auktion an der Global Dairy Trade stieg der Preisindex deutlich um 4,6 %. Mit Ausnahme von Mozzarella wurden alle weiteren sieben gehandelten Standardmilchprodukte fest bewertet.

## Ferkel

### Ferkel-Vereinigungspreis

Preiseempfehlung der Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch (VEZG) für den Zeitraum vom 12.05. bis zum 18.05.2025

	ab 20. Woche	Vorwoche
Ferkelpreis (25kg/200er-Gruppe):	73,00 €/Stück	72,50 €/Stück
Stückzahl:		161.700 Stück
berechneter 8kg Ferkelpreis:	47,10 €/Stück	46,80 €/Stück

Die Vergütung der Übergewichte zwischen 25 und 30 kg beträgt ab dem 16.01.2023 1,20 €/kg. Über 30 kg werden in der Regel 0,75 € bezahlt.

Deutsche Ferkel, die ab dem 01.01.2021 nach den Vorgaben des deutschen Tierschutzgesetzes kastriert werden, erhalten beim Verkauf in einer Vermarktungspartie im ausgeglichenen biologischen Geschlechtsverhältnis einen Preiszuschlag von 2,00 €/Tier.

### Ferkel Nord-West

Ab-Hof-Ferkelpreisnotierung Nord-West der LWK Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen für 200er-Gruppen für den Zeitraum vom 05.05. bis zum 11.05.2025

gemeldete Stückzahlen	Preisspanne €/Stück	Median Grundpreis	Preis der Vorwoche
<b>Ring-/Qualitätsferkel auf 25-kg-Basis</b>			
125.888	72,5 - 80,5	72,50	72,50
<b>Systemferkel auf 8-kg-Basis</b>			
berechnet		46,80	46,80

Aufgrund der gestiegenen Futterkosten wurde eine Anpassung der Nord-West Preis - Ableitungstabelle für 8 kg Ferkel notwendig. Dies gilt seit dem 23.05.2022.

### Entwicklung der Ringferkelpreise in €/Stück bis zum 18.05.2025

Regionen	Partie, Gewicht	19. Woche	20. Woche
Nord-West insgesamt	200er Partie, 25 kg	72,50	±0(±0 bis +2,00)
URS Hunte-Weser	100er Partie, 25 kg	73,50	74,00
Hansa/Cuxhaven	100er Partie, 25 kg	72,50	73,00
Coppenbrügge	100er Partie, 25 kg	75,50	76,00

Deutsche Ferkel, die ab dem 01.01.2021 nach den Vorgaben des deutschen Tierschutzgesetzes kastriert werden, erhalten beim Verkauf in einer Vermarktungspartie im ausgeglichenen biologischen Geschlechtsverhältnis einen Preiszuschlag von 2,00 €/Tier.

Notierte Preise für Ring- bzw. Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliederbeitrag und beziehen sich auf eine Verkaufsgruppe von 200 Stück. (Für kleinere Partien werden in der Regel Preisabzüge, für größere Partien Preiszuschläge gewährt.) Durchgeführte Impfungen (Circo- bzw. Mykoplasmenimpfungen) werden durchschnittlich jeweils mit 1,50 €/Ferkel vergütet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufläge vergütet. Die Vergütung der Übergewichte zwischen 25 und 30 kg beträgt ab dem 16.01.2023 1,20 €/kg. Über 30 kg werden in der Regel 0,75 € bezahlt.

### Ferkel – Orientierungspreis

Kalkulierter Orientierungspreis in € für Ferkel ab Hof in Erzeuger-/Mäster-Direktbeziehungen. ( ) = Vorwochenpreis.

05.05. bis zum 11.05.2025	8-kg Ferkel	25-kg-Ferkel
Wochenpreis	44,59 (44,59)	74,60 (74,60)
gleitendes Mittel der letzten 10 Wochen	41,61 (40,93)	69,51 (68,37)

Der kalkulierte Orientierungspreis wird wöchentlich ermittelt. Ausgangspunkt für die Ferkelpreis-Ermittlung bildet die Vollkostenberechnung für die Erzeugung eines Mastschweines. Mit dem so errechneten Ferkelpreis lassen sich Preis-Extreme im Markt nach oben und unten stark abmildern.

## Molkereibericht Niedersachsen

Berichtszeitraum: 28.04. bis zum 04.05.2025

	Tonnen	± in % (zur Vorwoche)	± in % (zum Vorjahr)
Milchanlieferung	126.288	+0,7	-0,7
Herstellung von: Butter	2.275	+7,0	+14,8
Magermilchpulver	2.919	+25,8	+46,3
Hart-, Schnitt- und Weichkäse	7.876	-1,0	-3,8
Frischkäse	5.837	+11,9	+10,3

Quelle: Landesvereinigung der Milchwirtschaft Niedersachsen e. V.

## Ferkelpreisentwicklung - überregional

Entwicklung der Ringferkelpreise in €/Stück bis zum 18.05.2025

Regionen	Partie, Gewicht	19. Woche	20. Woche
<b>Überregional</b>			
Hohenlohe	200er Partie, 25 kg	78,10	+0,50
Bayern	100er Partie, 28 kg	80,50	+0,50
Rheinland	200er Partie, 30 kg	83,50	+0,50
Rheinland-Pfalz	200er Partie, 28 kg	85,50	+0,50
APH Hessen	100er Partie, 28 kg	83,63	+0,50
<b>Ausland</b>			
Niederlande (Best Piglet Price)	25 kg	68,50	-
Spanien (Lleida)	20 kg	74,50	-3,00
Italien (Com. Unico Nazionale)	25 kg	117,45	+1,88

## Schweine

**Deutschland:**  
Nach den Feiertagswochen entwickelte sich das Geschäft mit Schlachtschweinen im Verlauf der 19. Kalenderwoche stetig. Die aufgrund der wieder vollen Werkwoche und der normalisierten Nachfrage der Schlachtereien konnte das verfügbare Angebot vollständig abgesetzt werden. Die etwas kühlere Witterung sorgte dabei für eine gewisse Nachfrageberuhigung nach Grillware. Mit dem Beginn der neuen Schlachtwoche fielen die seitens der Mäster bereitgestellten Angebotsmengen umfangreicher aus als zuvor, so dass sich die Marktlage ausgeglichen entwickelte. Stabile Schlachtschweinepreise waren die Folge. Für die Schlachtwoche vom 08. bis zum 14.05.2025 nannte die Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch (VEZG) einen unveränderten Preis in Höhe von 2,00 EUR/kg SG.

**EU-Ausland:**  
In der zurückliegenden Berichtswoche wurden aus dem europäischen Ausland vornehmlich gering ausfallende Angebotsmengen an den jeweiligen Schlachtschweinemärkten verzeichnet. Die Nachfrage entwickelte sich teilweise dazu passend bis auch in einigen Ländern über das bestehende Angebot hinausgehend. Stabile bis steigende Preise waren die Folge. Unveränderte Auszahlungspreise wurden zuletzt aus Frankreich, Spanien und Österreich genannt. In den Niederlanden und in Polen stiegen die Auszahlungspreise geringfügig um 1 Cent an. In Italien konnte Mäster mit einem Aufschlag

von 2 Cent rechnen. In Dänemark erfolgt eine größere Preisanpassung. Die zuvor im europäischen Vergleich niedrige Notierung wurde angepasst und stieg gegenüber der Vorwoche um 18 Cent.

**Fleischgroßmarkt:**  
In der zurückliegenden 19. Kalenderwoche berichteten die Teilnehmer auf Großhandelsebene von hinter den Erwartungen zurückbleibenden Umsätzen mit Schweinefleisch, vor dem Hintergrund der kühleren Witterung und dem damit ruhiger verlaufendem Verkauf von Grillware. Im Bereich der einzelnen Teilstücke verzieht man entsprechend keine Engpässe. In preislicher Hinsicht ergaben sich dabei kaum Veränderungen gegenüber der Vorwoche. Ursache waren auch die stabilen Schlachtschweinepreise.

**Schlachtsauen:**  
In der zurückliegenden Berichtswoche entwickelte sich der Handel mit Sauenfleisch wieder etwas zügiger, nachdem in den vorangegangenen verkürzten Schlachtwochen insgesamt ruhiger agiert wurde. Das auf den Märkten zur Verfügung stehende Angebot an Sauenfleisch reichte aber dennoch aus, um den bestehenden Bedarf zu decken. Das den Schlachtereien zur Verfügung stehende Angebot an Schlachtsauen entsprach ebenfalls dem Bedarf. Für die Schlachtwoche vom 08. bis zum 14.05.2025 nannte die Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch (VEZG) einen unveränderten Schlachtsauenpreis in Höhe von 1,15 EUR/kg SG.

## Schlachtzahlen Schweine

Schlachtzahlen (S-V) nach der amtlichen Preisfeststellung (1. FLGDV)

	19. Kalenderwoche	18. Kalenderwoche
Niedersachsen / Bremen	229.632	192.959
Nordrhein-Westfalen	293.973	263.132
Schleswig-Holstein	17.571	14.226
Baden-Württemberg / Rheinland-Pfalz / Hessen	82.141	68.993
Bayern	35.817	35.639
<b>gesamt:</b>	<b>659.134</b>	<b>574.949</b>

## Schlachtschweine – Vereinigungspreis

Preisinfo der Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch (VEZG) für den Zeitraum vom 08.05. bis zum 14.05.2025

<b>1. AutoFOM-Preisfaktor:</b> sowie AutoFOM-Basispreis MFA	<b>2,00 €/Indexpunkt</b>
Preisspanne:	2,00-2,05 €/Indexpunkt
Vorwochenpreis:	2,00 €/Indexpunkt
<b>2. FOM-Nadel Basispreis MFA:</b>	<b>2,00 €/kg SG</b>
Preisspanne:	2,00-2,05 €/kg SG
Vorwochenpreis:	2,00 €/kg SG
Vermarktungsmenge aktuell:	260.200 Schweine
Vorwoche:	247.700 Schweine

**Preise frei Eingang Schlachtstätte (netto).**

## Schlachtsauen – Vereinigungspreis

Preisinfo der Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch (VEZG) für den Zeitraum vom 08.05. bis zum 14.05.2025

VEZG-Basispreis ab Hof:	1,15 €/kg SG	
Spanne:	1,15-1,15 €/kg SG	
Vermarktungsmenge aktuell:	3.350 Schweine	
<b>Amtl. M-Sauenpreis; Deutschland frei Eingang Schlachtstätte nach DVO</b>		
	Preis in €/kg SG	Schlachtzahlen
18. Kalenderwoche	1,47	11.510
17. Kalenderwoche	1,45	11.314
16. Kalenderwoche	1,41	11.535
15. Kalenderwoche	1,41	12.514

siehe [www.vezg.de](http://www.vezg.de)

## Notierung Dänemark

Dänische Ferkel- und Schlachtschweinenotierung vom 12.05.2025

Qualitätsstufe	30 kg Verkaufsgewicht im Ø	Veränderung
<b>1. Ferkel</b>		
SPF*, PRRS negativ	77,1	±0
SPF*, PRRS positiv	75,8	±0
<b>2. Schlachtschweine</b>	€/kg	Veränderung
Basispreis:	1,85	+0,03

\*Specific-Pathogen-Free

## EU-Preisvergleich der ISN

Europ. Schweinepreisvergleich ISN vom 13.05.2025, Preise in €, korr. Notierungen

	Deutschland	Niederlande	Dänemark	Frankreich	Österreich	Tschechien
18. KW	1,946	1,975	1,710	1,975	2,001	1,933
19. KW	1,946	1,995	1,926	1,975	2,001	1,928
20. KW	1,946	1,995	1,954	1,975	2,001	-
	Spanien	Polen	Italien	Belgien	Irland	
18. KW	2,321	2,100	2,354	1,877	-	
19. KW	2,321	-	2,377	1,877	-	
20. KW	2,321	-	-	1,877	-	

\* Die offiziellen Notierungen der einzelnen Staaten sind durch Korrekturen auf eine gemeinsame Referenzbasis gestellt worden. Referenzbasis: 57 % FOM-MFA; 59% Auto-FOM-MFA; ab-Hof; 79 % Ausschlagung, ohne MWST.

Quelle: ISN e. V., Damme

## Internet-Schweinebörse + ISN-Marktplatz

Bei der Auktion der **Internet Schweinebörse** am 13.05.2025 wurden von 800 Schweinen 320 Schweine verkauft in einer Spanne von 2,10 bis 2,105 € zu einem Durchschnittspreis von **2,10 €/kg SG**.

**ISN-Marktplatz:**  
Auf dem Marktplatz der Internet Schweinebörse wurden im Zeitraum vom 02.05. bis 08.05.2025 keine Schlachtschweine gehandelt.

## Schweineschlachtungen Deutschland

### Handelsklassen S - V

Kalenderwoche	2024	2025	Abweich. zum Vorjahr
16. Kalenderwoche	730.100	662.205	-9,3%
17. Kalenderwoche	743.013	646.007	-13,1%
18. Kalenderwoche	641.186	623.132	-2,8%
<b>01. - 18. Kalenderwoche</b>	<b>12.763.290</b>	<b>12.223.938</b>	<b>-4,2%</b>

## Schlachtschweine

Auszug aus der amtlichen Preisfeststellung für den Zeitraum vom 05.05. bis zum 11.05.2025, frei Schlachtstätte (1. FLGDV), Preise in €/100 kg SG  
 Preise einschl. Zu- und Abschläge (Qualitätsprogramme, Ökologische Erzeugung, Tierwohl, Herkunft o. ä.)

Handelsklasse	S	E	U	S-P	M
<b>Niedersachsen / Bremen (14 Betriebe / 229.632 Stück)</b>					
Ø-Preis (Vorwoche)	206 (207)	204 (204)	193 (193)	205 (205)	149 (151)
Spanne	203-212	199-207	183-205	-	-
Ø MFL in %	62,4	58,1	53,4	60,5	-
<b>Nordrhein-Westfalen (13 Betriebe / 293.973 Stück)</b>					
Ø-Preis (Vorwoche)	208 (208)	204 (205)	191 (191)	206 (206)	143 (143)
Spanne	203-212	201-206	187-194	161-208	124-149
<b>Baden-Württemberg / Rheinland-Pfalz / Hessen (82.141 Stück)</b>					
Ø-Preis (Vorwoche)	210 (211)	209 (211)	202 (204)	209 (211)	139 (133)
<b>Bayern (35.817 Stück)</b>					
Ø-Preis (Vorwoche)	209 (209)	205 (206)	192 (192)	206 (207)	163 (161)
Spanne	203-222	198-229	184-227	-	129-194

## Schlachtschweine – Deutschland

Schweinepreise nach amtlicher Datenerhebung in €/kg SG, o. MwSt. frei Schlachtstätte (1. FLGDV).

Zeitraum	Handelsklasse			
	S	E	U	M
bis zum 04.05.2025	2,08	2,05	1,93	1,47
Vorwoche	2,06	2,04	1,92	1,45

## Schafe

Ab dieser Woche haben die meisten Schlachtereien auf frische Lämmer umgestellt. Dies hat nochmal zu einem Preisaufschlag geführt, der aber nicht so deutlich wie in den Vorjahren ausgefallen ist. Zwar werden Restmengen an alten Lämmern weiterhin angenommen, oftmals aber nur mit entsprechend großen Abschlägen. Man

erhofft sich durch diesen „Saisonneustart“ auch entsprechende Impulse in der Vermarktung von Lammfleisch, da die Nachfragesituation bisher nicht wirklich zufriedenstellend verlaufen ist. Inwieweit sich diese Hoffnungen bei diesem Preisniveau bewahrheiten werden, bleibt abzuwarten.

## Schafe

Mengenumsätze und Preise von Schafen nach Schlachtgewicht und nach Lebendgewicht von notierungspflichtigen Märkten festgestellt von der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein

Frei Schlachtstätte, Meldegebiet Deutschland vom 05.05. bis zum 11.05.2025, ohne MwSt.	€/kg SG	Vorwoche
Lammfleisch (Ø 20 kg)	-	10,88
Schafe nach Lebendgewicht in Schleswig-Holstein vom 12.05.2025 bis zum 18.05.2025, incl. MwSt.	Spanne €/kg LG	Vorwoche
Lämmer (frisch)	4,80 - 5,00	4,00 - 4,50
Schafe	0,20 - 1,30	0,20 - 1,30

## Kälber

### Nutzkälber Niedersachsen

Ab-Hof-Preisfeststellung für Kälber über 28 Tage und über 55 kg für den Zeitraum vom 05.05. bis zum 11.05.2025; ( ) = Vorwoche

	Weser-Ems			Hannover		
	Ø-Preis	Spanne	Menge	Ø-Preis	Spanne	Menge
<b>Schwarzbunte</b>						
Bullkälber	I. Qualität (über 65 kg)	340 (340)	329 - 380	876	353 (343)	325 - 371
	II. Qualität (bis 65 kg)	295 (295)	269 - 334		305 (297)	269 - 347
Kuhkälber *	51 (51)	35 - 74		37 (37)	37 - 42	1.185
<b>Mastkreuzungen</b>						
Bullkälber	I. Qualität (über 70 kg)	420 (420)	380 - 550	221	436 (404)	380 - 570
	II. Qualität (bis 70 kg)	360 (357)	325 - 450		371 (315)	306 - 489
Kuhkälber	340 (325)	264 - 353		353 (325)	260 - 362	336
<b>Weiß-Blaue Belgier Mastkreuzungen</b>						
Bullkälber	I. Qualität (über 70 kg)	640 (610)	515 - 700	237	608 (603)	501 - 705
	II. Qualität (bis 70 kg)	530 (508)	413 - 603		538 (519)	399 - 605
Kuhkälber	408 (386)	320 - 436		390 (375)	334 - 427	311
vermarktete Kälber:	1.334			1.832		
Tendenz	stabil			stabil		

\* Überwieg. Zwitter und kl. Kälber ausschließlich zur Mast.

Kleine Tiere unter 55 kg und/oder abfallende Qualitäten sind nur unter deutl. Preiszugeständnissen abzusetzen.

## Marktchart

### Bullkälber Preisvergleich Niedersachsen: Schwarzbunte und Weiß-Blaue-Belgier Mastkreuzungen

Ab-Hof-Preisfeststellung für Kälber über 28 Tage und über 55 kg.



Quelle: LWK Niedersachsen, FB 3.1

Stand: 13.05.2025

### Nutzkälber Allgäu

Abgabe-/Verkaufspreise der „Kälberzeugergemeinschaft Allgäu“

in €/kg, ( ) = Vorwoche, für den Zeitraum vom 05.05. bis zum 11.05.2025

Braunvieh	Blonde A. x Braunvieh	Fleckvieh-Kreuzungen
7,50 (7,50)	10,00 (10,00)	9,80 (9,80)
plus 5 - 10 €/Kalb Vermarktungskosten		
plus 12,50 - 15,00 €/Kalb Transport		
plus 5,20 €/Kalb Transportschutzimpfung		

Quelle: EZG Allgäu

## Nutzkälber Oberbayern

Auktion des Zuchtverbandes für oberbayerisches Alpenfleckvieh am 08.05.2025

Gewicht	Auftrieb	Verkauf	Spanne €	Ø €/Tier	Ø €/kg
<b>weiblich:</b>					
61 bis 70 kg	18	18	440 - 620	539	8,06
71 bis 80 kg	35	35	510 - 730	576	7,58
81 bis 90 kg	37	37	500 - 760	628	7,41
91 bis 100 kg	22	22	400 - 780	696	7,36
<b>männlich:</b>					
61 bis 70 kg	58	57	80 - 910	754	11,18
71 bis 80 kg	156	156	400 - 1.060	916	12,01
81 bis 90 kg	211	211	300 - 1.140	1.025	12,03
91 bis 100 kg	117	115	550 - 1.220	1.103	11,62
101 bis 110 kg	33	33	1.000 - 1.230	1.144	10,90
Verlauf:	flott		<b>Nächste Auktionstermine:</b> 22.05. 28.05.		

## Nutzkälber Weilheim

Auktion Weilheim/Oberbayern am 12.05.2025

	Anzahl	Ø-Gew. kg	Spanne €/Kalb	Ø-Preis €/kg
<b>Bullkälber</b>				
FV gesamt	342	88	430 - 1.260	12,48
FV 81 bis 90 kg	129	85	700 - 1.190	12,66
FV x BV	3	90	600 - 1.060	9,30
WBB x FV	24	86	700 - 1.200	12,23
WBB x BV	6	84	800 - 1.140	11,78
WBB x DH	2	83	620 - 1.150	10,73
DH	8	68	100 - 490	6,10
Sonstige	27	88	320 - 1.150	8,59
<b>Kuhkälber</b>				
FV gesamt	75	83	480 - 810	7,99
WBB x FV	21	90	590 - 870	8,59
WBB x BV	5	81	620 - 780	8,49
WBB x DH	2	93	710 - 800	8,12
Sonstige	4	90	650 - 730	7,64
<b>Kuhkälber zur Zucht</b>				
FV	6	97	550 - 890	6,98
<b>Abkürzungen:</b> FV = Fleckvieh, BV = Braunvieh, DH = Deutsch Holstein WBB = Weißblaue Belgier <b>Quelle:</b> Weilheimer Zuchtverbände, 82362 Weilheim				
<b>Nächste Auktionstermine:</b> 26.05.2025				

## Nutzkälber Bayreuth

Fleckviehkälbermarkt in Bayreuth am 08.05..2025

Gewichtsklasse	Auftrieb	Verkauft	Ø-Gew. in kg	Spanne	je Kalb	je kg
					Preis in €	
Bullkälber bis 60 kg	13	13	57	200-660	447	7,83
61 bis 70 kg	55	55	67	300-970	788	11,78
71 bis 80 kg	174	174	76	300-1.150	986	13,03
81 bis 90 kg	295	295	85	470-1.210	1.087	12,72
91 bis 100 kg	226	226	94	840-1.260	1.154	12,21
101 bis 110 kg	74	74	104	850-1.320	1.170	11,21
über 110 kg	37	37	120	800-1.300	1.205	10,06
gesamt	874	874	87	200-1.320	1.068	12,23
Wbl. Kälber zur Mast	67	67	88	350-750	555	6,31
<b>Tendenz:</b> fest		<b>Nächste Auktionstermine:</b> 22.05.; 05.06.; 18.06.2025				

Die Landwirtschaftskammer Niedersachsen bietet Ihnen die  
**Info A – Vieh und Fleisch**  
**Info B – Marktfrüchte und Betriebsmittel**  
**Info Milch**  
 als Abonnement per E-Mail an.

Auskunft unter **Tel. 0441 801-311**

## Nutzkälber – angrenzende Gebiete

Ab-Hof-Preisfeststellung für schwarzbunte HF-Kälber 05.05. bis zum 11.05.2025

	Schleswig-Holstein	Nordrhein-Westfalen
<b>Bullkälber</b>		
Ø-Preis (Vorwoche)	252 (253)	285 (280)
Spanne	174-284	257-321
Stück	397	293
<b>Kuhkälber</b>		
Ø-Preis (Vorwoche)	49 (49)	124 (119)
Spanne	14-77	117-147
Stück	22	13
<b>Tendenz:</b>	<b>unverändert</b>	<b>Preise bei knappen Stückzahlen stabil</b>

## Schlachtrinder

**Jungbullen und weibliche Rinder:**

Das auch nach den erfolgten deutlichen Preiserhöhungen zu Beginn der 19. Kalenderwoche fortgesetzt nur sehr begrenzt ausfallende Angebot an Jungbullen und weiblichen Schlachtrindern traf auf eine fortgesetzt stetig bis rege Nachfrage der Schlachtunternehmen. Der bestehende Bedarf konnte dabei nicht vollständig gedeckt werden. Erneut deutlich ansteigende Auszahlungspreise waren zu Wochenbeginn die Folge. An der Angebotssituation ändert sich auch im Wochenverlauf kaum etwas, sodass die Preiserhöhungen bestätigt wurden. Besonders knapp verfügbare Schlachtkühe wurden am Anfang der 20. Kalenderwoche erneut teurer. Am Montag, den 12.05.2025 nannte die Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch (VEZG) bundesweit für QS-Ware einen unveränderten R3-Jungbullenpreis für Fleckvieh und Fleischrassen in Höhe von 6,70 EUR/kg SG. Der Preis für Schlachtkühe der Klasse O3 (310 kg) stieg um 5 Cent auf ein Niveau von 5,95 EUR/kg SG.

**Fleischgroßmarkt:**

Im Bereich der Fleischgroßmärkte entwickelt sich der Handel mit Rindfleisch vorsichtig und verhalten. Seitens der Marktbeteiligten wurden vornehmlich nur die Mengen bestellt, welche zuvor geordert wurden. Vor dem Hintergrund der nur begrenzten Verfügbarkeit oder weiter heraufgesetzten Einstandspreise für Schlachtrinder stiegen die Fleischpreise für die verschiedenen Rindfleischartikel auch in der Berichtswoche weiter an. Im Mittelpunkt der Nachfrage standen Kurzbratartikel und preisgünstigere Steakqualitäten. Infolge der hohen Preise wurden Filets nur in geringen Mengen umgesetzt. Seitens des Lebensmitteleinzelhandels hält man sich mit der Werbung für Rindfleisch zurück. Ausgewiesene Aktionspreise weisen dabei ein deutlich höheres Niveau als in den Vorwochen aus.

**Schlachtkälber:**

Vor dem Hintergrund der in vollem Gange verlaufenden Spargelsaison verzeichneten die Beteiligten im Bereich der Fleischgroßmärkte eine rege Nachfrage nach Kalbfleisch. Seitens der Gastronomie wurden vor allem

## Schlachtrinder – Vereinigungspreis

Preisinfo der Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch (VEZG) vom 12. Mai 2025, Preise in €/kg SG

		QS-Ware		HF3 *	
		Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis
<b>Jungbullen</b>					
U3	FL + Fleischrassen	6,65-6,75	6,75	6,95-7,05	7,05
R3	FL + Fleischrassen	6,60-6,70	6,70	6,90-7,00	7,00
R3	SBT + BV	6,55-6,65	6,65	6,85-6,95	6,95
O3	SBT + BV	6,42-6,52	6,52	6,72-6,82	6,82
<b>Kühe</b>					
R3	270 kg SG	5,85-5,95	5,90	6,10-6,20	6,15
	310 kg SG	5,95-6,05	6,00	6,20-6,30	6,25
	350 kg SG	6,05-6,15	6,10	6,30-6,40	6,35
O3	270 kg SG	5,80-5,90	5,85	6,05-6,15	6,10
	310 kg SG	5,90-6,00	5,95	6,15-6,25	6,20
	350 kg SG	6,00-6,10	6,05	6,25-6,35	6,30
P2	250 kg SG	5,31-5,41	5,36		
<b>Färsen</b>					
R3	300 kg SG	6,35-6,40	6,35		
O3	300 kg SG	5,95-6,05	6,00		

\* Haltungsform 3 gemäß den Kriterien der Haltungsform.de

Ober- und Unterschalen nachgefragt. Das auf den Schlachtmärkten zur Verfügung stehende Angebot an Kälbern fiel nicht zu umfangreich aus. Die Preise bewegten sich nahe am zuvor erzielten hohen Niveau. Das Bundesmittel für pauschal abgerechnete Kälber erreichte in der 18. Kalenderwoche 6,76 Euro je Kilogramm Schlachtgewicht.

## Schlachtrinder

Auszug aus der amtlichen Preisfeststellung für den Zeitraum vom 05.05. bis zum 11.05.2025, frei Schlachtstätte (1. FLGDV), Preise in €/100 kg SG

Preise einschl. Zu- und Abschläge (Qualitätsprogramme, Ökologische Erzeugung, Tierwohl, Herkunft o. ä.)

	Niedersachsen/Bremen				NRW		Schlesw.Holst.	
	Stück	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stück	Ø-Preis	Stück	Ø-Preis
<b>Jungbullen</b>								
Hdkl. U2	1.677	-	693	682	442	694	55	-
Hdkl. U3	1.121	-	687	677	313	693	53	-
Hdkl. R2	1.637	683-694	687	677	613	687	64	-
Hdkl. R3	975	676-691	681	671	690	685	126	-
Hdkl. O2	418	648-658	654	642	112	656	56	-
Hdkl. O3	523	653-661	658	647	145	662	89	-
<b>Ochsen E-P</b>	<b>18</b>	-	-	<b>618</b>	<b>3</b>	-	<b>21</b>	<b>0</b>
<b>Färsen</b>								
Hdkl. R3	447	635-642	639	630	177	639	565	639
Hdkl. O3	390	604-622	610	599	137	603	202	611
<b>Kühe</b>								
Hdkl. R3	144	-	624	611	79	624	98	613
Hdkl. O2	300	596-611	603	594	220	597	76	590
Hdkl. O3	1.383	602-617	612	602	536	609	509	603
Hdkl. P1	516	-	520	511	251	529	154	477
Hdkl. P2	245	-	546	541	210	545	157	533
Hdkl. P3	93	-	550	544	86	560	10	-
<b>Kälber E-P</b>	<b>1</b>	-	-	-	-	-	<b>79</b>	-

Stückzahlen Niedersachsen (7 Betriebe):

Jungbullen: 6.531; Ochsen: 18; Färsen: 1.412; Kühe: 3.038; Kälber: 1

## Schlachtzahlen Rinder

Schlachtzahlen lt. aml. Preisfeststellung Gesamtdeutschland

	2024	2025	Abweich. zum Vorjahr
<b>Jungbullen (E - P)</b>			
17. Kalenderwoche	18.191	13.199	-27,4%
18. Kalenderwoche	14.329	13.581	-5,2%
<b>01. - 18. Kalenderwoche</b>	<b>307.023</b>	<b>280.437</b>	<b>-8,7%</b>
<b>Schlachtkühe (E - P)</b>			
17. Kalenderwoche	15.980	11.151	-30,2%
18. Kalenderwoche	11.328	10.808	-4,6%
<b>01. - 18. Kalenderwoche</b>	<b>278.375</b>	<b>261.562</b>	<b>-6,0%</b>
<b>Alle Tiere (E - P)</b>			
17. Kalenderwoche	43.280	30.418	-29,7%
18. Kalenderwoche	32.359	30.825	-4,7%
<b>01. - 18. Kalenderwoche</b>	<b>728.325</b>	<b>678.456</b>	<b>-6,8%</b>

## Auktionen

### Auktion Leer

Auktion des Vereins Ostfriesischer Stammviehzüchter eG am 06.05.2025, Preise in €

	Auftrieb	Verkauft	Ø-Preis	Höchstpreis
Bullen	8	8	2.413,00	2.900,00
Kühe	-	-	-	-
abgekalbte Rinder	102	102	3.244,00	4.600,00
Jungrinder	-	-	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>110</b>	<b>110</b>		

**Verlauf:** sehr flott

**Auskunft:** Verein Ostfriesischer Stammviehzüchter eG, Leer

### Auktion Lingen

Auktion der Masterrind GmbH am 06.05.2025, Preise in €

	Anzahl	Mindestpreis	Höchstpreis	Ø-Erlös
Bullen	-	-	-	-
Kühe	2	2.300	2.950	2.625
Rinder	111	1.700	3.750	2.817
Jungrinder	-	-	-	-
Kälber	-	-	-	-

**Auktionsverlauf:** Breites Angebot vollständig geräumt. Nationale als auch internationale Nachfrage gut, Angebot zu knapp..

**Auskunft:** Masterrind GmbH, Lingen

### Nutzkälber Verden

Absetzerauktion der Masterrind GmbH am 07.05.2025

Netto-Zuschlagspreise in € ohne MwSt. (männlich: kg-Preis; weiblich: Stückpreis)

Rasse	200 - 250 kg	250 - 300 kg	300 - 350 kg	350 - 400 kg
<b>männlich:</b>				
Charolais	6,82	6,08	5,93	5,78
Charolais-Krztg.	5,84	5,65	5,58	4,95
Limousin	6,51	6,33	5,96	5,60
Limousin-Krztg.	6,39	6,00	5,64	5,06
<b>Ø-Preis gesamt</b>	<b>6,14</b>	<b>6,02</b>	<b>5,47</b>	<b>5,42</b>
<b>weiblich:</b>				
Charolais	1.234	1.372	1.488	1.680
Charolais-Krztg.	1.185	1.336	1.420	1.680
Limousin	1.239	1.406	1.575	1.608
Limousin-Krztg.	1.187	1.281	1.305	1.513
<b>Ø-Preis gesamt</b>	<b>1.153</b>	<b>1.261</b>	<b>1.427</b>	<b>1.586</b>

**Marktverlauf:** Die 410. Verdener Absetzer Auktion der MASTERRIND bot der breit aufgestellten Käuferschaft eine Marktplattform der Superlative. Wie üblich startet die Maiauktion mit dem Verkauf von gekörnten Deckbullen für die Weidesaison. 21 Bullen der Rassen Angus, Charolais, Fleckvieh und Limousin wechselten flott ihre Besitzer zu Preisen von 2.700€ bis 5.200€ (Ø 3.476€). 350 männliche Absetzer sorgten ebenfalls für eine nachfrageoptimierte Preisfindung mit nochmals angestiegenen Zuschlagspreisen. Der Verkauf der 230 weiblichen Absetzer gestaltete sich auf absoluten Rekordniveau. Für durchschnittlich 1.350€ bei 300kg Gewicht wurde eine neue Marke gesetzt. Im abschließenden Verkauf der Tragenden und Kühe mit Kalb wurde der hochwertige Limousin-HerdbuchHerdenverkauf der Wäcken GbR aus Großheide integriert. 9 Kühe mit Kalb, 26 tragende und angedockte Rinder und Kühe, sowie 9 Jungrinder erzielten im Durchschnitt Preise von über 3.000€ (in der Spanne von 1.800€ bis 5.100€) und bleiben größtenteils der Herdbuchzucht in Niedersachsen, Sachsen, Rheinland-Pfalz und NRW erhalten. Weitere 40 Tragende und Kühe mit Kalb der unterschiedlichen Rassen profitierten ebenfalls vom flotten Auktionsverlauf und brachten ihren Beschickern Erlöse von 600€ bis 3.900€ (Ø 2.310€).

### Auktion Verden

Auktion der Masterrind GmbH am 29.04.2025, Preise in €

	Anzahl	Mindestpreis	Höchstpreis	Ø-Erlös
Bullen	7	1.350	3.100	2.343
Kühe	3	2.800	3.400	3.167
Rinder	164	1.400	4.050	2.918
Jungrinder	-	-	-	-

**Auktionsverlauf:** Gute Auktionsqualität fand vollständigen Absatz. Preis leicht unter Druck durch verstärkte Außenwirtschaft auf den Betrieben. Insgesamt gute Stimmung, Angebot derzeit zu knapp.

**Auskunft:** Masterrind GmbH, Verden

### Auktionstermine

Veranstalter, Ort:	Termin:
Osnabrücker Herdbuch	21.05.2025
Masterrind Verden	27.05.2025
VOST Leer	03.06.2025
Masterrind Verden (Absetzer)	04.06.2025
Rinder-Union Münster	05.06.2025
Masterrind Cloppenburg	11.06.2025